

Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band:	37 (1979)
Heft:	170
Rubrik:	Mitteilungen der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Astronomique de Suisse = Comunicato della Società Astronomica Svizzera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion: Werner Lüthi, Lorraine 12D/16, 3400 Burgdorf — Erich Laager, Schlüchtern, 3150 Schwarzenburg

Der Jugenddienst im Aufbau

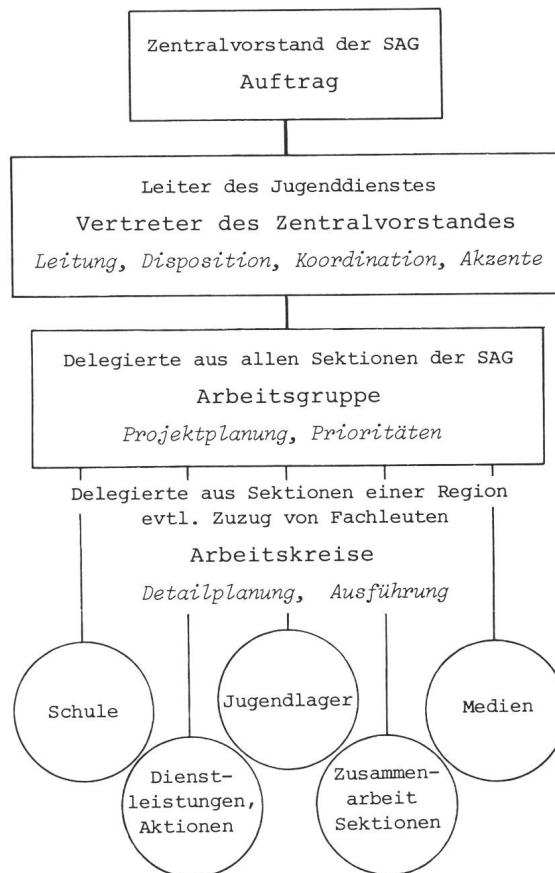
Der Jugenddienst der SAG erlebt leider nicht den erhofften kometenhaften Aufstieg; doch gut Ding will Weile haben. Hier sei eine kurze Standortbestimmung und Orientierung über den Aufbau unseres Jugenddienstes dargelegt. Nach mehrmaligen Aufrufen haben nun zehn Sektionen je einen Delegierten in die Arbeitsgruppe des Jugenddienstes abgeordnet. Es sei an dieser Stelle den Sektionen Aarau, Baden, Basel, Bern, Kreuzlingen, Luzern, Rheintal, Solothurn, St. Gallen und Zürich herzlich gedankt. Die bestens qualifizierten SAG-Mitglieder haben sich bereit erklärt, für den Aufbau des Jugenddienstes sowie bei der Ausarbeitung und Verwirklichung eines Jugendprogrammes ihre Kräfte einzusetzen. Sie bilden zusammen mit dem Leiter des Jugenddienstes als Delegiertem des Zentralvorstandes der SAG die **Arbeitsgruppe** des Jugenddienstes. Ihr obliegt die Aufgabe, Schwerpunkte zu setzen, Prioritäten abzuwegen, kurz *Projektplanung* zu leisten. Eine enge Verbindung zu ihren Sektionen könnte dadurch gewährleistet werden, wenn die Delegierten in den jeweiligen Vorstand der Sektionen gewählt würden, wie es z.B. Zürich vorbildlicherweise vorhat.

Die Arbeitsgruppe wäre vollzählig, wenn wir an unserem Tische die Delegierten aus folgenden Sektionen noch begrüssen dürften: Biel, Burgdorf, Genf, Glarus, Haut-Léman, Lausanne, Schaffhausen, Tessin, Winterthur, Zürcher Oberland und Zug. Baldige Anmeldungen nimmt der Leiter des Jugenddienstes (Tel. 01/926 45 69) gerne entgegen. Die Arbeitsgruppe könnte sich dann aufteilen in **regionale Arbeitskreise**, welche sich mit einzelnen *konkreten Projektbearbeitungen* und Ausführungen befassen würden. (Organigramm des Jugenddienstes der SAG).

Die Arbeitsgruppe traf sich zu einer ersten Befreiung anlässlich und parallel zur Herbstkonferenz der Sektionspräsidenten, am 21. Oktober 1978 in Olten. Es zeigte sich, dass die *Jugendarbeit in den einzelnen Sektionen sehr unterschiedlich gewichtet* wird. Da konnte man begeistert erfahren, wie an gewissen Orten bereits seit Jahren Jugendarbeit im schönsten Sinne betrieben wird, an anderen weniger oder gar nicht. Die Arbeitsgruppe war aber überzeugt, dass Jugendarbeit am Ort wachsen muss. Das Gespräch in der Arbeitsgruppe im Sinne eines intersektionellen Erfahrungsaustausches kann diesbezüglich und zukünftig da und dort neue Denkanstöße vermitteln.

Um ein konkretes Ziel in die Hand zu nehmen, planten wir, einen Jugendwettbewerb auszuschreiben. Nun hat aber die *Burgdorfer Astro-Tagung* gleiches im Sinne, und wenn zwei dasselbe tun . . . So möchten wir nicht in Konkurrenz treten und dafür von uns aus alle Jugend-

lichen aufrufen, dort spontan und freudig mitzuwirken. Wir aber werden in den folgenden Jahren diese Idee sicher weiterführen.



Organigramm des Jugenddienstes

Viele Ideen und Pläne schweben uns vor, doch werden wir sicher noch etwas Zeit brauchen, um den Jugenddienst aufzubauen und wirksam werden zu lassen. Wir hoffen sehr, dass die bis anhin ferngebliebenen Sektionen sich unserem gemeinsamen Tun anschliessen werden.

Leiter des Jugenddienstes:
PAUL S. BIELER, Seestrasse 45, 8712 Stäfa.